SDB-Nummer 1/13 Überarbeitet am Überarbeitung 0 5030 13/09/19



Nach CLP-Verordnung Nr. 1272/2008 und REACH-Verordnung Nr. 1907/2006

BB-111 YELLOW

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs

1.1 Produktidentifikator

BB-111 YELLOW Handelsname

CAS-Nummer Nicht anwendbar

Registrierungsnummer Nicht anwendbar

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungsmöglichkeiten, von denen abgeraten wird

Verwendung UV-Digitaldruckfarbe

Verwendungsmöglichkeit, von der

abgeraten wird

Derzeit wird keine nicht empfohlene Verwendung angegeben

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Inkcups Now Corporation 310 Andover Street Danvers, MA 01923

USA

Tel.: 978-646-8980 Fax: 978-646-8981

Email: compliance@inkcups.com

www.inkcups.com

1.4 Notrufnummern

Emergency phone number: 1 800 424 9300

SDB-Nummer 5030 Überarbeitet am 13/09/19 Überarbeitung 0 2/13

Abschnitt 2: Gefahrenermittlung

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315 Aquatic Chronic 2 H411

Eye Dam. 1 H318 Skin Sens. 1A H317 Repr. 2 H361 STOT SE 3 (resp) H335

Der vollständige Wortlaut der Gefahrenklassen und -kategorien sowie der Gefahrenhinweise H ist unter Abschnitt 16 zu finden.

2.2. Etikettierungselement

Etikettierung nach EG-Verordnung Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e)

Warnhinweis(e)

Gefahr



Gefahrenhinweis(e)

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

H335 Kann die Atemwege reizen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsratschläge

P264 Nach Gebrauch ... gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.../waschen.
P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit en

Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../anrufen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Sorgfältig behandeln, da nicht alle toxischen Eigenschaften dieses Produkts bekannt sind. UV-Druckfarben: Direkte Sonnenbestrahlung oder eine 60°C können zu einer unkontrollierten exothermen Polymerisation führen.

SDB-Nummer	5030	Überarbeitet am	13/09/19	Überarbeitung	0	3/13
Abschnitt 3: Zus	sammensetz	ung/Angaben zu Bes	standteilen			
3.1 Substanzen				Einstufu	ıng (EG Nr. 1272/2008)	%
Nicht anwendbar						
<u>3.2. Gemisc</u> he						
Gefährliche Besta					fung (EG Nr. 1272/2008)	%
CAS: 66492-51-1 CE: 266-380-7 INDEX: REACH: 01-21199		(5-ethyl-1,3-dioxar	n-5-yl)methyl ad	crylate	Skin Irrit. 2 - H315 Skin Sens. 1B - H317 Aquatic Chronic 2 - H411	25-30
CAS: 5888-33-5 CE: 227-561-6 INDEX: REACH: 01-21199	957862-25	Isobornyl acrylate			Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1B - H317 STOT SE 3 (resp) - H335 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410	10-20
CAS: 48145-04-6 CE: 256-360-6 INDEX: REACH: 01-21199		2-phenoxyethyl ac	rylate		Skin Sens. 1A - H317 Repr. 2 - H361 Aquatic Chronic 2 - H411	5-15
CAS: 5117-12-4 CE: 418-140-1 INDEX: 613-222- REACH: 01-00000		4-(1-oxo-2-propen	yl)-morpholine		Acute Tox. 4 (oral) - H302 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1B - H317 STOT RE 2 - H373	5-15
CAS: 75980-60-8 CE: 278-355-8 INDEX: 015-203- REACH: 01-21199	00-X	Diphenyl(2,4,6-trin	nethylbenzoyl)p	phosphine oxide	Skin Sens. 1B - H317 Repr. 2 - H361 Aquatic Chronic 2 - H411	5-15

SDB-Nummer 5030 Überarbeitet am 13/09/19 Überarbeitung 0 4/13

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

- -Die betroffene Person vom verunreinigten Ort ins Freie bringen.
- -Bei anhaltender Atemnot einen Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

- -Bei Kontakt mit UV-Druckfarben sofort die kontaminierte Kleidung entfernen und Sonneneinstrahlung oder UV-Strahlung vermeiden.
- -Mindestens 10 Minuten lang mit viel Wasser spülen, keine Lösungsmittel oder Verdünner, sondern ein Hautreinigungsmittel (Seife...) verwenden.
- -Gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Sonneneinstrahlung oder UV-Strahlung vermeiden.

- -Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen, mindestens 10 Minuten lang mit viel Wasser spülen, Augenlider getrennt halte
- -Gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

- -KEIN ERBRECHEN Einleiten.
- -Bei spontanem Erbrechen Atemwege freimachen und sofort einen Arzt rufen.
- 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Einwirkdauer ab.

4.3. Hinweise auf arztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine speziellen Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

EmpfohlenNicht empfohlen

Pulver, Schaum und pulverisiertes WasserDruckwasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- -Bestimmte Produkte können bei erhöhter Temperatur aushärten
- -Die Polymerisation dieses Produkts ist so exothermisch, dass es zu einer thermischen Zersetzung oder einem Zerbersten der Fässer führen kar
- -Die thermische Zersetzung kann das Austreten reizender Dämpfe, Gase oder Flammen auslösen, die zu gesundheitlichen Problemen führen körsich dichter, schwarzer, beißender Rauch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- -Feuerwehrleute müssen umluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen.
- -Nicht geöffnete Fässer mit pulverisiertem Wasser besprühen, um sie kühl zu halten, wenn sie den Flammen ausgesetzt sind.
- -Löschflüssigkeiten nicht in die Kanalisation und in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer die zuständige Behörde benachricht

SDB-Nummer 5030 Überarbeitet am 13/09/19 Überarbeitung 0 5/13

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten, Dämpfe nicht einatmen (siehe Abschnitte 7 und 8), Haut- und Augenkontakt vermeiden, kontaminierte Kleidung so

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in natürliche Gewässer gelangen lassen; geltende Vorschriften einhalten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Saugende Materialien (Sand, Kieselgur) verwenden, mit Reinigungsmittel reinigen, keine Lösungsmittel verwenden, Rückstände gemäß den gelt entfernen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzausrüstungen siehe Abschnitt 8 und Beseitigung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- -Vor der Handhabung siehe Abschnitte 3, 8 und 11
- -Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut müssen besonders vorsichtig sein
- -Dämpfe nicht einatmen (siehe Abschnitte 7 und 8)
- -Haut- und Augenkontakt vermeiden
- -Nationale Vorschriften zur Hygiene am Arbeitsplatz beachten
- -Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken und rauchen-Nach dem Gebrauch Hände waschen

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung möglicher Unverträglichkeiten

- -Lagerung bei Raumtemperatur in den Originalgebinden
- -Angebrochene Gebinde müssen sorgfältig verschlossen und aufrecht gelagert werden, um Auslaufen zu verhindern
- -Von Zündquellen fernhalten und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
- -Von Oxidationsmitteln, alkalischen oder sauren Substanzen fernhalten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2.

SDB-Nummer 6/13 Überarbeitet am Überarbeitung 0 5030 13/09/19 Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Einwirkung / Persönliche Schutzausrüstungen 8.1. Zu überwachende Parameter (5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate 0.0014 mg/kg (soil) - 0.004 mg/l (fresh water) - 0.019 mg/kg (fresh water sediment) - 0.0019 mg/kg (marine sediment) **DNEL VME VLE PNEC** Nicht festgestellt Isobornyl acrylate **DNEL** 1.39 mg/kg (Workers; Dermal; Long Term - Systemic Effects) - 0.83 mg/kg (Consumers; Oral; LT-SE) - 0.83 mg/kg (Consumers; Oral; LT-SE) - 0.83 mg/kg (Consumers; Oral; LT-SE) LT-SE) **VME VLE PNEC** 0.92 ug/l (fresh water) - 0.092 ug/l (sea water) - 0.145 mg/kg (fresh water sediment) - 0.0145 mg/kg (marine sediment) - 0. 2-phenoxyethyl acrylate **DNEL** 12 mg/m3 (Workers; Inhalation; Long Term - Systemic Effects) - 77 mg/m3 (Workers; Inhalation; LT - Local Effects) - 3.5 m Dermal; LT - SE) **VME VLE** 2 ug/l (fresh water) - 0.2 ug/l (sea water) - 0.02 mg/kg (fresh water sediment) - 0.002 mg/kg (marine sediment) - 0.006 mg/ **PNEC** 4-(1-oxo-2-propenyl)-morpholine Nicht festgestellt **DNEL VME VLE** Nicht festgestellt **PNEC**

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide

DNEL Nicht festgestellt

VME VLE
PNEC 0.00353 mg/l (fresh water) - 0.00353 mg/l (sea water) - 0.29 mg/kg (fresh water sediment) - 0.0557 mg/kg (soil)

DNEL
VME VLE
PNEC DNEL

DNEL

DNEL

13/09/19

Überarbeitung

0

8.2. Begrenzung und Überwachung der Einwirkung

8.2.1. Geeignete technische SchutzmaßnahmenSiehe Abschnitt 7.1.8.2.2. Persön Schutzmaßnahmen

Überarbeitet am



VLE







7/13

Augen- und Gesichtsschutz

VME

PNEC

Der Gebrauch einer Schutzbrille wird nachdrücklich empfohlen, um sich vor Spritzern zu schützen.

Handschutz

SDB-Nummer

5030

Spezielle Schutzcremes können verwendet werden; keine Anwendung nach einer Kontaminierung. Keine Handschuhe aus Naturkautschuk oder F Einmalhandschuhe können verwendet werden.

Hautschutz

Geeignete Kleidung tragen, keine kontaminierte Kleidung tragen.

Atemschutz

Bei häufigem Gebrauch oder starker Einwirkung können Atemschutzgeräte erforderlich sein. Eine geeignete Atemschutzmaske tragen. Absaugung Arbeitsplatz oder angemessene Belüftung des Arbeitsplatzes.

8.2.3. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer gelangen lassen.

SDB-Nummer 8/13 Überarbeitet am Überarbeitung 5030 13/09/19

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Flüssig **Farbe** Nicht festgestellt Geruch Nicht festgestellt Geruchsschwelle Nicht festgestellt pH-Wert Nicht festgestellt Nicht festgestellt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Anfangssiedepunkt oder Siedebereich: (°C) Nicht festgestellt

Flammpunkt (°C) > 100

Verdampfungsrate Nicht festgestellt Entflammbarkeit Nicht festgestellt Obere/untere Entflammbarkeitsgrenzen Nicht festgestellt **Dampfdruck** Nicht festgestellt **Dampfdichte** Nicht festgestellt **Relative Dichte** Nicht festgestellt

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser Nicht festgestellt Selbstentzündungstemperatur Nicht festgestellt Zersetzungstemperatur Nicht festgestellt Viskosität

Löslichkeit

Nicht festgestellt

Nicht festgestellt

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Angaben verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktionen mit: Oxidationsmitteln, Säuren, Basen.

Sonneneinwirkung und Hitze können zu einer gefährlichen Polymerisation führen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Präparat ist stabil unter den in Abschnitt 7 empfohlenen Handhabungs- und Lagerbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

UV-härtende Druckarben enthalten Produkte, die unter folgenden Bedingungen instabil werden können (exothermische Reaktionen):

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Längere Einwirkung von Temperaturen über 40°C Längere Licht- oder UV-Einwirkung

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Säuren, Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung kann das Austreten reizender Dämpfe auslösen, die zu gesundheitlichen Problemen führen können.

SDB-Nummer 5030 Überarbeitet am 13/09/19 Überarbeitung 0 9/13

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Keine experimentellen Angaben zu diesem Präparat vorhanden. Die Angaben stammen von Tests unserer Lieferanten. Dieses Präparat wurde ge Nr. 1272/2008 geprüft und entsprechend der toxikologischen Gefahren der Substanzen eingestuft.

Akute Toxizität

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate(66492-51-1) LD50 Oral rat > 2000 mg/kg - LD50 dermique lapin > 2000 mg/kg

Isobornyl acrylate(5888-33-5)

LD50 Oral rat = 2300 mg/kg - LD50 dermique lapin = 3000 mg/kg

2-phenoxyethyl acrylate(48145-04-6)

LD50 Oral rat = 5000 mg/kg - LD50 dermique lapin > 2000 mg/kg

4-(1-oxo-2-propenyl)-morpholine(5117-12-4)

LD50 Oral rat = 588 mg/kg - LC50 inhalation rat = 5.28 mg/l-4h - LD50 dermique lapin > 2000 mg/kg

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide(75980-60-8)

LD50 Oral rat > 5000 mg/kg - LD50 dermique lapin > 2000 mg/kg

Hautverätzung/Hautreizung

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6): Negative (Rabbit - OECD 404)

Isobornyl acrylate (5888-33-5): 1.8 PII 0-8 (rabbit) OECD 404

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate (66492-51-1): Irritant (rabbit) OECD 404

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide (75980-60-8): Negative (rabbit) OECD 404

Schwere Augenverletzung/Augenreizung

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate (66492-51-1): Irritant (rabbit) OECD 405

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide (75980-60-8): Negative (rabbit) OECD 405

Sensibilisierung der Atemwege oder der Hau

Fehlen spezifischer Daten

Keimzell-Mutagenität

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6): Negative(OECD 471-473-476)

4-(1-oxo-2-propenyl)-morpholine (5117-12-4): Negative Neg/Pos (Mouse - OECD 474)

Isobornyl acrylate (5888-33-5): Negative (OECD 471-476-473)

Karzinogenität

Angesichts der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6): NOAEL: 300 mg/kg (Rat - Oral - OECD422)

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide (75980-60-8): Repr. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Fehlen spezifischer Daten

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Fehlen spezifischer Daten

Gefahr beim Einatmen

Fehlen spezifischer Daten

Einatmen

Längerer Kontakt kann eine Reizung des Atmungssystems verursachen.

SDB-Nummer 5030 Überarbeitet am 13/09/19 Überarbeitung 0 10/13

Verschlucken

Das Verschlucken kann Übelkeit, Schwäche und Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem hervorrufen.

Hautkontakt

Die Acrylverbindungen der UV-härtenden Druckfarben haben reizende Eigenschaften. Längerer Kontakt mit der Haut oder den Schleimhäuten kan Reaktionen führen (Rötungen, Dermatosen, Blasen)

Augenkontakt

Augenkontakt kann zu einer Reizung führen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Keine Daten zu diesem Präparat vorhanden. Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Produkte, die in diesem Präparat enthalten sind. Diese Angaben stammen von Tests unserer Lieferanten.

12.1. Toxizität

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate (66492-51-1):

CL50/LC50: 4.00 mg/l - 96h Oncorhynchus mykiss - NOEC/NOEL: 9.00 mg/l Desmodesmus subspicatus (72h) - CE50/EC50: 20.00 mg/l-48h

Isobornyl acrylate (5888-33-5):

CL50/LC50: 0.70 mg/l - 96h Danio rerio - NOEC/NOEL: 0.41 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata (72h) - CE50/EC50: 1.00 mg/l-48h Daphnia

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6):

CL50/LC50: 10.00 mg/l - 96h Leuciscus idus - CE50/EC50: 1.21 mg/l-48h Daphnia magna

4-(1-oxo-2-propenyl)-morpholine (5117-12-4) :

CE50/EC50: 120.00 mg/l-48h Daphnia

CE50/EC50: 3.53 mg/l-48h Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6): 22.3 % (28days - OECD301D)

Isobornyl acrylate (5888-33-5): 57% (after 28 days - OECD310)

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate (66492-51-1): 28% after 28 days (OECD 301B)

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide (75980-60-8): 0-10% (28 days)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6): log Kow: 2.58 (25°C - OECD117)

4-(1-oxo-2-propenyl)-morpholine (5117-12-4): log Pow: -0.46

Isobornyl acrylate (5888-33-5): log Kow: 4.52 (OECD117)

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate (66492-51-1): 0.9 (log Kow)

12.4. Mobilität

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6): log Koc: 2.2

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate (66492-51-1): 1.06 (log Koc)

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide (75980-60-8): Koc 784.8

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen PBT-Stoff oder vPvB-Stoff

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine sonstigen schädlichen Auswirkungen

SDB-Nummer 5030 Überarbeitet am 13/09/19 Überarbeitung 0 11/13

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle und Verpackungen sind gemäß den örtlichen Vorschriften zu entsorgen. Abfälle dürfen weder zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt w Kanalisation oder in Gewässer gelangen.

Europäischer Abfallkatalog

08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Straßentransport ADR

UN-Nummer 3082

 $\label{thm:condition} \textbf{Versandname} \ \ \textbf{ENVIRONMENTALLY} \ \ \textbf{HAZARDOUS} \ \ \textbf{SUBSTANCE}, \ \textbf{LIQUID}, \ \textbf{N.O.S}.$

Gefahrenklasse 9 Verpackungsgruppe III Gefahrenzettel 9

Klassifizierungscode M7

Gefahrgut-Kennzeichnungsco 90

Tunnelbeschränkungsco 3(-)

Schienentransport RID

UN-Nummer 3082

Versandname ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

Gefahrenklasse 9
Verpackungsgruppe III
Gefahrenzettel 9
Klassifizierungscode M7

Gefahrgut-Kennzeichnungsco 90

Seetransport IMDG

UN-Nummer 3082

Versandname ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

Gefahrenklasse 9
Verpackungsgruppe III
Gefahrenzettel 9
Klassifizierungscode M7

Lufttransport OACI/IATA

UN-Nummer 3082

Versandname ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

Gefahrenklasse 9
Verpackungsgruppe III
Gefahrenzettel 9
Klassifizierungscode M7

SDB-Nummer	5030	Überarbeitet am	13/09/19	Überarbeitung	0	12/13	
Schadstoff		Ja					
Gefährliche Produkte							
(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate Isobornyl acrylate							
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender							
Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen							

Nicht anwendbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der EG-Verordnung Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 (REACH-Verordnung).

Das Produkt ist nach den Richtlinien der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 (CLP-Verordnung) eingestuft und gekennzeichn

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Europäische Union

Die Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe einzuhalten.

Die Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz ist einzuhalten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Angaben

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Nutzer vorgesehen. Siehe Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen zur Verwendung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf dem Stand unserer Kenntnisse des betreffenden Produkts zum angegebenen Datum so über die in der Zusammensetzung enthaltenen Stoffe, die wir von unserer Lieferanten erhalten haben.

Die Nutzer werden auf die Risiken bei einer nicht zweckgemäßen Nutzung des Produkts hingewiesen.

SDB-Nummer 5030 Überarbeitet am 13/09/19 Überarbeitung 0 13/13

Überarbeitungen

Überarbeitet am 13/09/19 Überarbeitung 0 SDB-Nr. 5030 Datum 13/09/19

Genauer Wortlaut der Gefahrenhinweise

H315 : Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Verwendete Abkürzungen und Akronyme

CAS Chemical Abstract Service
EINECS European Invantory of Existing Commercial chemical Substance
REACH Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

Methode zur Gefährdungsbeurteilung

Für die Einstufung angewandte Methode

Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1A	H317	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
STOT SE 3 (resp)	H335	Berechnungsmethode
Repr. 2	H361	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2	H411	Berechnungsmethode

Printed on: 10/30/2019